Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 97 (1971)

Heft: 27

Rubrik: Limericks : die Leserecke des höheren Blödsinns

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 20.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



Da gibt's eine Jungfer in Sarnen, Vor der muß ich Euch ernstlich warnen. Statt sticken und flicken Tut sie mit den Blicken Bestricken und Männer umgarnen.

Sonja Hausammann, Solothurn

Die Verse der Sonja Hausammann, Das spürt schon, im Grund, dem Applaus man an, Sind füglich Vorzüglich Und hören zum Glück sich nicht grausam an!

Emanuel Moser, St-Sulpice

Es beklagt eine Jungfer in Reiden Jede Woche ein anderes Leiden. Doch eben das Klagen Verschafft ihr Behagen. Sie möchte das Leiden nicht meiden!

Otto Meier, Solothurn

Es weilte ein Herr in Saas Fee, Vermißte den herrlichen Schnee! Er ärgert sich krumm Und fragt sich: «Warum Tut Wedeln im Klee nur so weh?»

Gabi Bregenzer, Affoltern

Es sah einst ein Lehrer in Lausen Den Ferien entgegen mit Grausen. Warum dieses Bangen Vor Ferien, so langen? Ihm fehlten die stündlichen Pausen!

Bernhard Döbeli, Rebstein

Im Lexikon, ledergebunden,
Da wollte ein Mann mal erkunden
Was ist Hübnohse
Für eine Chose?
Doch hat er das Wort nicht gefunden.

Herbert Preuß, Velbert (D)

Da gab's einen Bürger aus Chexbres, Der war von Beruf Totengrexbres. Jetzt dreht über ihn Im Fach (Medizin) Ein Interview der Mäni Wexbres.

Fred Troesch, Zürich

Es suchte ein Fänger aus Wiesendangen Bei Murten und Gümmenen Riesenschlangen. Doch sind die Reptile Dort Automobile Und zählen somit zu den miesen Schlangen!

Robert Daester, Corsier

Es ist einem Burschen aus Pfungen Beinahe ein Einbruch gelungen. Man hat ihn erwischt, Und seit dessen zischt Die Luft ihm gesiebt in die Lungen!

Jules Rüegg-Fehr, Küsnacht

Da war so ein Junge mit Pfiff Ein Mädchen zu frei'n im Begriff. Doch ach und o wehe! Im Hafen der Ehe War leider kein Platz für ihr Schiff.

Friedrich Wyß, Luzern

Da lag mal betrübt eine Flasche Im Ochsner bei Unrat und Asche. Sie sann vor sich hin Und dachte: Ich bin Ein Opfer der Konjunktur-Masche.

Peter Streit, Langenthal



elegant, modern 5er-Etui Fr. 1.50